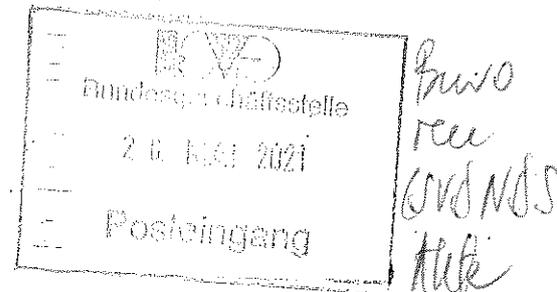




Daniela Behrens Niedersächsische Ministerin für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Hannover, 18. Mai 2021

Schwulen- und Lesbenverband
- Bundesgeschäftsstelle –
Frau Gabriela Lünsmann
Rheingasse 6
50676 Köln



Sehr geehrte Frau Lünsmann,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 07.05.2021, das ich mit großem Interesse gelesen habe.

Sie bitten um Prüfung, ob in Niedersachsen – wie in Rheinland-Pfalz - eine finanzielle Förderung der assistierten Reproduktion auch bei krankheitsbedingt ungewollt kinderlosen homosexuellen Paaren möglich wäre.

Seit dem 01.01.2013 fördert das Land Niedersachsen zusammen mit dem Bund die assistierte Reproduktion verheirateter heterosexueller Paare mit unerfülltem Kinderwunsch. Zum 01.10.2016 wurde diese Förderung auf unverheiratete heterosexuelle Paare erweitert. Das Land Niedersachsen war hier bundesweit Vorreiter gewesen.

Ziel des Landes Niedersachsen war und ist immer, dass die Möglichkeit zur Erfüllung des Kinderwunsches nicht vom Geldbeutel der betroffenen Paare abhängig sein sollte. Als Niedersächsische Familien- und Gleichstellungsministerin ist es mir daher ein Anliegen, nicht nur heterosexuellen Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch, sondern auch homosexuellen Paaren bei der Familiengründung zu helfen. Doch leider lassen sich aus finanziellen Gründen nicht alle Vorhaben – und seien diese auch noch so unterstützenswert - realisieren.



Die Pläne meines Hauses, ab dem Jahr 2021 krankheitsbedingt kinderlose lesbische Paare mit in das Förderprogramm aufzunehmen, mussten im Rahmen der Haushaltsverhandlungen aufgegeben werden.

Ich bitte daher um Verständnis dafür, dass ich derzeit Ihrem Anliegen aus finanziellen Gründen nicht entsprechen kann.

Ich bedaure, Ihnen keine andere Nachricht zukommen lassen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.